



Aufhauserstr. 46  
73312 Geislingen

Tel.: 07331 931722 Fax.: 07331 931910  
Internet: [www.tierschutz-geislingen.de](http://www.tierschutz-geislingen.de)

# Der neue Newsletter ist da!

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Jahresrückblick 2019 .....	3-5
Feste und Veranstaltungen 2020.....	6-7
Aus der Region - Katzenschutzverordnung .....	8-9
Registrierung von Haustieren .....	10-11
Ehrenamtliche Helfer .....	12
Ende gut alles gut.....	13
Impressum .....	14
Quellenverzeichnis .....	15

## Ein kurzer Jahresrückblick auf 2019...

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

ich möchte Euch gerne ein bisschen etwas erzählen, was ich letztes Jahr erlebt habe. Alles schaffe ich natürlich nicht, aber ein wenig kann ich Euch an unserem Leben teilhaben lassen...

Ich fange mit den ganz schönen Dingen am Besten einmal an:

Letztes Jahr haben die vielen tollen Ehrenamtlichen und die Mitarbeiter des Tierschutzvereins Geislingen und Umgebung e.V. einiges organisiert.

Es gab das Frühlingsfest, das Sommer- und das Herbstfest und natürlich den Geislinger Weihnachtmarkt. Das erste Mal hat der Tierschutzverein auch das Marktcafé in Bad Ditzenbach mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee bewirtet.

Was soll ich sagen? Alles was letztes Jahr angepackt wurde war ein voller Erfolg. Wir hatten so viele liebe Unterstützer\*innen die es ermöglicht haben, mehr Spenden als in den Jahren zuvor für uns Tiere in Türkheim zu sammeln.

Die Tierheimführungen, die Informationspunkte und das geänderte Konzept bei Festen haben da eine sehr grosse Rolle gespielt und wir arbeiten weiter an uns.

Sei es Sachspenden, Futterspenden oder Geldspenden, auch wenn wir uns nicht persönlich bei jedem bedanken konnten haben wir uns über jeden Cent, jede Dose Futter, jegliches Baumaterial oder jedes Spielzeug gefreut.

Wir konnten uns bei vielen neuen Geschäften / Gewerbetreibenden in der Region vorstellen und dort unsere Spendendosen aufstellen.



Auch hier möchten wir ein grosses „DANKE“ im Namen aller Tiere und Mitarbeiter loswerden. Nicht nur bei unseren neuen Freunden sondern ganz herzlich auch bei allen, bei denen wir schon länger die Spendendose oder Futterbox stehen haben.

Natürlich gab es auch traurige Momente, einige meiner tierischen Freunde sind über die Regenbogenbrücke<sup>1</sup> gegangen...

Von einer Hundedame möchte ich Euch kurz erzählen denn für Diva war so viel Hilfsbereitschaft da...



Am 12.09.2019 kam die Jack Russel Mix Hündin als Fundhund zu uns. Sie wurde an einer Bank in Geislingen einfach angebunden zurückgelassen. Diva war gechipt, so dass wir herausfinden konnten, dass Sie 13 Jahre alt ist und eigentlich aus Dortmund kommt. Adressen und Telefonnummern waren leider nicht mehr aktuell.

Abends erhielten wir eine email mit dem Betreff „wo ist Diva“ – die Besitzerin schrieb uns, dass sie sich aus privaten Gründen von Diva trennen muss. Leider kam Diva krank und ohne Schutzvertrag nach Geislingen, nachdem Sie bereits durch viele Hände gereicht worden war.

Diva war bei uns im Tierheim, obwohl wir es für sie schön gemacht haben, sehr sehr unglücklich und so entschloss sich eine ehrenamtliche Helferin Diva zur Pflege mit nach Hause zu nehmen. Das war viel besser.

Wir stellten Diva auch unserer Tierärztin vor. Dort wurde festgestellt, dass sie an beiden Milchleisten Tumore hat und diese entfernt werden müssen.

Die erste OP hat Diva sehr tapfer überstanden, dank liebevoller Pflege versteht sich. Wir haben sehr viele Spenden für Diva erhalten um die kostenintensive Behandlung mitzufinanzieren.

Leider haben wir Diva aber im Januar 2020 über die Regenbrücke gehen lassen, sie hat den Kampf verloren. Wir sagen allen Menschen „DANKE“ die uns unterstützt haben.

Tja, und wenn Ihr Euch nun fragt „wie sieht denn Mau aus?“ dann kommt hier die Antwort und die ist unfassbar – ICH WURDE **ANGEFAHREN** – ja, richtig gelesen, **ANGEFAHREN**:

Am 27.06.2019 hat mich vormittags ein Auto angefahren – ich hatte Schmerzen, das kann ich Euch sagen. Zum Glück hat man mich gleich gefunden und zum Tierarzt gebracht. Dort angekommen konnte ich nicht mehr laufen. Der Schreck saß tief.

Nach vielen Untersuchungen konnte ein Beckenbruch zum Glück ausgeschlossen werden, aber ich musste, weil mein Oberschenkel immer wieder ausgekugelt ist, lange Zeit erst beim Tierarzt in Quarantäne und dann weitere Zeit im Tierheim recht isoliert bleiben.

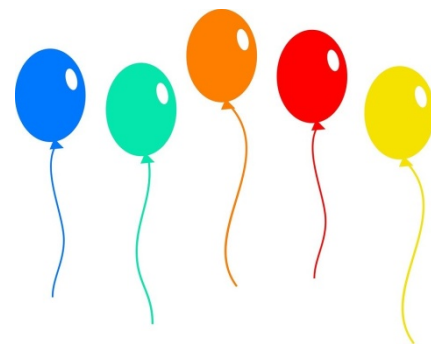
Mittlerweile geht es mir wieder gut, ich wohne zur Zeit im Katzenzimmer mit vielen anderen Katzen, aber ich bin doch eigentlich ein „draussen Kater“. Mein Personal hat vor dem Winter versucht, mit mir an der Leine etwas raus zu gehen, aber ich habe Angst, sobald ein lautes Auto kommt. Ich glaube, ich brauche da noch etwas Übung, damit ich wieder der alte Mau werde.



Im Frühjahr starten wir neue Versuche und wer weiss, vielleicht sehen wir uns dann wie gewohnt wieder draussen, wenn wir am 10. Mai 2020 unser Frühlingsfest haben?!?

Mr. Mau 

Womit wir beim nächsten Thema wären:



## Wiedereröffnung des Albstüble und unsere Feste 2020

Feiert Ihr auch so gerne wie ich? Dann habe ich hier die ersten Termine für 2020:

Als allererstes Event in diesem Jahr steht die Wiederöffnung des Albstüble`s nach der Winterpause und, haltet Euch fest, nach der Verschönerung an.

Ja, wir haben unser Vereinsheim etwas aufgehübscht.

Am **07. März 2020** ist es soweit – ab 14 Uhr gibt es wieder jeden Samstag Kaffee und Kuchen. Das Team des Albstüble`s freut sich über jeden Besucher.

Weiter geht es am 02. Mai 2020 ab 10 Uhr mit unserer Putzete – hier werden noch dringend fleissige Helferlein gesucht – bei Interesse bitte bei der Tierheimleitung oder im Albstüble melden.

Am 10. Mai 2020 findet im Tierheim unser alljährliches Frühlingsfest statt.

Los geht es ab 11 Uhr.

Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt, es gibt deftiges vom Grill sowie Kaffee und Kuchen für den süssen Gaumen.

Wir haben wieder tolle Überraschungen für Euch parat, es wird eine Tombola geben, Ihr könnt Euch schöne Keramik Stücke anschauen und kaufen.

Frau Nathalie Wiedemann wird für Euch das Thema Tierkommunikation näher erläutern und sicher viele Fragen beantworten.



Natürlich gibt es auch schon den Termin für unseren Kuchenverkauf im Marktcafé in Bad Ditzgenbach, welches am 10. Juni 2020 von 14 – 18 Uhr von uns bewirte wird.

Am 12. Juli 2020 findet unser Sommerfest statt – auch hier wird es Aktionen geben, die im rechtzeitig auf unser Homepage und der Facebook Seite bekannt geben werden.

Das letzte Fest ist dann das Herbstfest am 11. Oktober 2020.

Auf dem Geislinger Weihnachtsmarkt findet Ihr unseren Stand am 3. Adventwochenende.

Aber egal zu welchem Anlass wir Euch sehen... WIR FREUEN UNS über jeden Besucher.



Natürlich darf etwas allgemeines Infomaterial aus dem Tierschutz nicht fehlen, z.B. finde ich das hier ganz toll, es ist auch aus unserer Region...

## Katzenschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Berglen im Rems-Murr-Kreis hat im April die erste kommunale Katzenschutzverordnung in Baden-Württemberg verabschiedet. Der Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V. und sein Dachverband, der Deutsche Tierschutzbund e.V., begrüßen dies ausdrücklich und gratulieren dem Tierschutzverein Berglen, der maßgeblich zur Einführung der Verordnung beigetragen hat.

„Nur mit einer Kastrationspflicht für alle Katzen mit „Freigang“ kann es gelingen, das Elend von frei lebenden Katzen langfristig zu beenden“, betont Stefan Hitzler, Vorsitzender des Landestierschutzverbands Baden-Württemberg. „Wir freuen uns außerordentlich, dass Berglen sich hier mit in der Verantwortung sieht und die Tierschützer mit dem Problem der vielen kranken und unterernährten Straßenkatzen nicht mehr länger allein lässt. Wir hoffen, dass bald noch weitere Gemeinden in Baden-Württemberg dem Beispiel folgen.“



„Zahllose frei lebende Straßenkatzen, die ausgesetzt wurden oder Nachkommen von zurückgelassenen Hauskatzen sind, kämpfen täglich um ihr Überleben – und pflanzen sich dennoch immer weiter fort“, berichtet Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Nur wenn man das Problem an der Wurzel packt und alle Katzen mit Freigang sowie die Straßenkatzen kastriert sind, haben wir eine echte Chance das Katzenelend langfristig zu beenden. Solange es keine bundesweit einheitliche Kastrationspflicht gibt, setzen wir daher auf die Signalwirkung aus den

Kommunen, die wie Berglen mit gutem Beispiel voran gehen.“

Am 9. April hatte der Gemeinderat von Berglen einstimmig die Verabschiedung einer Katzenschutzverordnung beschlossen. Zuvor hatte der Tierschutzverein Berglen die Notwendigkeit einer solchen Regelung sehr anschaulich anhand von Zahlen und erschreckenden Bildern von leidenden Straßenkatzen in der Region verdeutlicht.



Die Verordnung soll mit Beginn des kommenden Jahres in Kraft treten. Demnach müssen ab 1. Januar 2020 alle privat gehaltenen Katzen mit „Freigang“ kastriert, gekennzeichnet und registriert werden. Katzen, die nicht gekennzeichnet sind und folglich dem Anschein nach keinen Halter mehr haben, lässt der Tierschutzverein Berglen kastrieren, wenn sich nicht innerhalb von 48 Stunden nach dem Einfangen doch noch der Katzenbesitzer meldet.

#### Hintergrund:

Tierschutzvereine und Katzeninitiativen versuchen seit Jahrzehnten das Leid der Straßenkatzen einzudämmen, indem sie diese fangen und kastrieren lassen. Zudem werden die Tiere mit einem Transponder mit Mikrochip gekennzeichnet und registriert, um sie unverwechselbar zu machen.

Die Tierschützer betreuen die Katzen über Futterstellen weiter, da die in Freiheit aufgewachsenen Katzen i.d.R. völlig menschenfeindlich sind und deshalb nicht in ein Tierheim gebracht und an tierliebende Interessenten vermittelt werden können.

Die Kosten für Kastrationsaktionen frei lebender Katzen sind immens und werden meist ausschließlich von den Tierschützern übernommen. Der Landestierschutzverband Baden-Württemberg und sein Dachverband, der Deutsche Tierschutzbund, unterstützen ihre Mitgliedsvereine hierbei finanziell. 2018 hat der Landestierschutzverband seinen Mitgliedsvereinen insgesamt fast 100.000 Euro für die Kastration frei lebender Katzen zur Verfügung gestellt.

Bezuschusst wurde dieses Projekt mit 30.000 Euro vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) und 10.000 Euro vom Deutschen Tierschutzbund.<sup>2</sup>

Beim nächsten Thema kann jeder von Euch mitmachen, der ein Haustier hat, denn das ist ein so wichtiges Thema:

## Registrierung von Haustieren

*Stell Dir vor, Dein geliebtes Haustier läuft weg.*

*Stell Dir vor, Dein geliebtes Haustier wird gefunden.*

*Stell Dir vor, Dein geliebtes Haustier wird im Tierheim abgegeben.*

*Stell Dir vor, das Tierheim weiss nicht, dass es Dein geliebtes Haustier ist.*

*Und warum? Weil Du es nicht registriert hast...*

Dabei ist es ganz einfach: mit der „Mein Haustier App“ kann jeder in ganz kurzer Zeit sein Tier registrieren, Bilder hochladen oder wichtige Daten wie Medikamente hinterlegen und das alles ganz kostenlos.

Viele Frauchen und Herrchen lassen ihren Liebling zwar chippen und erstmal vielleicht sogar registrieren, vergessen dann aber Änderungen mitzuteilen wie z.B. bei einem Umzug oder Wechsel der Telefonnummer.

Sie können mit der Registrierung in der „Mein Haustier“ App dazu beitragen, dass Tierheime oder Tierärzte den Besitzer ohne Mehrkosten ermitteln können.

Die App wurde in Zusammenarbeit mit dem deutschen Tierschutzbund entwickelt und ist für Sie absolut kostenlos – wir verlinken diese aus voller Überzeugung.

### **App „Mein Haustier“**

„Mein Haustier“, die offizielle App des Deutschen Tierschutzbundes, ist seit dem letzten *Liebe-Dein-Haustier-Tag* (20. Februar 2019) in allen App-Stores zu finden.

Mit der kostenfreien App richten wir uns an Hunde- und Katzenbesitzer. Individuell auf die Bedürfnisse des eigenen Tieres abgestimmt, erhalten die Nutzer wertvolle Hilfestellungen, Erste Hilfe-Tipps und Terminerinnerungen.

Damit ist die App ein digitaler Helfer für die Hosentasche – besonders für frischgebackene Tierhalter, die häufiger verunsichert sind, wenn sie den neu adoptierten Schützling mit nach Hause nehmen und sich nach und nach mit unzähligen Fragen konfrontiert sehen: Welches Futter ist das richtige? Wie wird der Junghund stubenrein? Wird sich die vorhandene Katze mit der neuen verstehen? Ist das harmloser Juckreiz oder

eine Ohrenentzündung? Die App „Mein Haustier“ bietet hier Hilfe und Rat.

Ganz ohne Registrierung kann in der App ein Steckbrief des eigenen Hundes oder der eigenen Katze angelegt werden. Auf Basis von Eckdaten, wie Größe, Gewicht oder Alter, ergibt sich anschließend ein individueller Ratgeber. So bekommen die Nutzer Tipps, die für sie und ihre Vierbeiner auch wirklich relevant sind. Und natürlich ist dabei auf das Wissen und die langjährige Erfahrung des Deutschen Tierschutzbundes Verlass: Die Expert\*innen des Verbandes geben Empfehlungen aus den Bereichen Haltung, Erziehung, Pflege, Ernährung, Gesundheit und Reisen.

Außerdem enthält die App Erste Hilfe-Tipps für den Ernstfall und weiß, was zu tun ist, wenn das Tier vermisst wird oder es ihm nicht gut geht. Zudem erinnert sie die Nutzer an Termine, etwa an jährlich anstehende Impfungen oder an die Gabe von Medikamenten.

Nützliche Checklisten zur Urlaubsplanung oder für den Tierarztbesuch garantieren, dass an alles gedacht wird.

Mehr Infos zur App „Mein Haustier“ und die Möglichkeit zum kostenfreien Download:  
[www.mein-haustier-app.de](http://www.mein-haustier-app.de)<sup>3</sup>



## Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wie in jedem öffentlichen Bereich sind auch im Tierheim bei uns ein Türkheim viele verschiedene Aufgaben zu erledigen.

Wir freuen uns, dass uns aktuell 33 fleissige Helfer\*innen zur Seite stehen und uns tatkräftig unterstützen.

Bei uns im Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V. kommen die Ehrenamtlichen unter anderem in folgenden Bereichen zum Einsatz:

- ✓ Spielen mit den Katzen
- ✓ Ausführen der Hunde
- ✓ Füttern
- ✓ säubern der Gehege / Katzenzimmer / Zwinger
- ✓ tägliches Spülen der Näpfe, waschen der Wäsche
- ✓ Aufnahme von Tieren als Pflegestelle
- ✓ Transporte zum Tierarzt für Untersuchungen oder um Medikamente abzuholen
- ✓ Einfangen von wild lebenden Katzen zur Kastration
- ✓ Einrichtung von Futterstellen für Streuner
- ✓ kleine handwerkliche Reparaturen, meist im Bereich Schönheitsreparatur
- ✓ Pflege der Aussenanlage wie z.B. Unkraut jäten, Rasen mähen, Beete pflegen
- ✓ Hilfe bei der Planung und Durchführung der Feste und Veranstaltungen
- ✓ Hilfe beim Betrieb des Albstüble
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Pressearbeit, Social Media u.v.m.

Sicherlich könnt Ihr Euch vorstellen, dass es noch viel mehr Aufgaben gibt, also langweilig wird es bei uns nie.

Aber es gibt Zeiten, wie beispielsweise die Urlaubszeit, da fehlen Helfer an allen Ecken und Enden und genau dafür suchen wir Euch. Jeder kann zum Wohl der Tiere beitragen.

Aktuell wird dringend jemand gesucht, der regelmäßig schöne Bilder unserer Tiere für die Vermittlungsseite macht.

Interesse geweckt? Ihr möchtet Euch das ganze anschauen? +

Einfach anrufen oder eine Email an: [tierheimleitung@tierschutz-geislingen.de](mailto:tierheimleitung@tierschutz-geislingen.de)

**Wir freuen uns...**

## Ende gut, alles gut

Zum Schluss meines Newsletters möchte ich Euch noch von Lou erzählen. Lou hieß noch gar nicht so, als wir am 29. September 2019 einen Anruf von der Tierklinik in Stuttgart-Plinningen bekamen.

Es wurde uns mitgeteilt, dass in der Nacht eine ca. 3 Monate alte Katze von der Schonderhöhe (Bad Ditzgenbach) angefahren eingeliefert bekommen wurde.

Nach den ersten Röntgenaufnahmen war das ganze Ausmaß ihrer vielen Verletzungen sichtbar: Schwanzabriss und multiple Frakturen waren die Folgen des Unfalls.

Die Frakturen könne man operieren, abzuwarten sei es aber, ob es aufgrund des Schwanzabrisses neurologische Auffälligkeiten gebe.



Aus diesem Grund musste der Kot- und Urinabsatz weiterhin beobachtet werden, es sah aber für die Umstände entsprechend gut aus.

Am 8. Oktober 2019 wurde die kleine Maus dann operiert; der Schwanz wurde amputiert und alle Frakturen versorgt bis auf den Beckenbruch, den wollte man sich in einer zweiten OP vornehmen.

Die kleine Lou, wie sie nun in der Tierklinik getauft wurde, litt ausserdem unter chronischem Katzenschnupfen der wieder stärker wurde. Aufgrund dessen und ihrer erfreulich guten Laufqualität trotz der Beckenfraktur hat man von dieser allerdings abgesehen. Es wäre einfach zu viel Stress für die kleine Lou gewesen.



Da sie putzmunter und agil war sowie selbständig Kot und Urin absetzte, konnten wir sie dann am 05. November 2019 aus der Tierklinik abholen.

Es vergingen keine 24 Stunden, da rief eine Azubine im 2. Lehrjahr der Tierklinik Stuttgart ganz entsetzt an. Sie hatte die Entlassung von Lou erst zu spät mitbekommen, denn ihr Entschluss war bereits gefallen, dass Lou bei ihr zu Hause einziehen darf.

So wurde sie dann am 07. November 2019 bei uns im Tierheim abgeholt, und teilt ihr neues Zuhause mit dem vorhanden Hund.

## Impressum

Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V.

AufhauserStr.46

73312Geislingen

Telefon+49 7331 931722

Telefax+49 7331 931910

Vereinsregister-Nr. 540286 Amtsgericht Ulm

Steuer-Nr. 6 210 000 058

1. Vorsitzender Hans-Georg Hoffmann
2. Vorsitzender Roland Grausam

Alle Angaben im "Newsletter" wurden mit äusserster Sorgfalt zusammengestellt, ermittelt und überprüft. Sie basierend jedoch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Eine Gewähr kann deshalb nicht übernommen werden.

## Quellenverzeichnis

### <sup>1</sup> Die Regenbogenbrücke

Es gibt eine Brücke, die den Himmel und die Erde verbindet.  
Weil sie so viele Farben hat, nennt man sie die Regenbogenbrücke.

Auf der jenseitigen Seite der Brücke liegt ein wunderschönes Land  
mit blühenden Wiesen, mit saftigem grünen Gras und traumhaften Wäldern.

Wenn ein geliebtes Tier die Erde für immer verlassen muss,  
gelangt es zu diesem wundervollen Ort.

Dort gibt es immer reichlich zu fressen und zu trinken,  
und das Wetter ist immer so schön und warm wie im Frühling.  
Die alten Tiere werden dort wieder jung und die kranken Tiere wieder gesund.  
Den ganzen Tag toben sie vergnügt zusammen herum.  
Nur eines fehlt ihnen zu ihrem vollkommenen Glück:  
Sie sind nicht mit ihren Menschen zusammen, die sie auf der Erde so geliebt haben.  
So rennen und spielen sie jeden Tag miteinander,  
bis eines Tages eines von ihnen plötzlich innehält und gespannt aufsieht.  
Seine Nase nimmt Witterung auf, seine Ohren stellen sich auf,  
und die Augen werden ganz groß.  
Es tritt aus der Gruppe heraus und rennt dann los über das grüne Gras.  
Es wird schneller und schneller, denn es hat Dich gesehen!  
Und wenn Du und Dein geliebtes Tier sich treffen,  
gibt es eine Wiedersehensfreude, die nicht enden will.  
Du nimmst es in Deine Arme und hältst es fest umschlungen.  
Dein Gesicht wird wieder und von ihm geküsst,  
deine Hände streicheln über sein schönes weiches Fell,  
und Du siehst endlich wieder in die Augen Deines geliebten Freundes,  
der so lange aus Deinem Leben verschwunden war, aber niemals aus Deinem Herzen.  
Dann überquert ihr gemeinsam die Regenbogenbrücke  
und werdet von nun an niemals mehr getrennt sein...

Quelle: *The Rainbow Bridge*, aus *The Rainbow Bridge* by Paul C. Dahm, 1997 aus dem Englischen übersetzt von J. Belik

<sup>2</sup> <https://www.tierschutzbund.de/news-storage/heimtiere/020519-erste-katzenschutzverordnung-in-baden-wuerttemberg/>

<sup>3</sup> <https://www.tierschutzbund.de/news-storage/organisation/180219-deutscher-tierschutzbund-launched-app-mein-haustier/>